

Contents

1 Populism: corrective and threath to democracy (Mudde, Kaltwasser)	1
1.1 Einleitung	1
1.2 Rückgriff auf Konzept und Hypothesen und Rückschlüsse . .	1
1.3 Von der Empirie zur Theorie: Unerwartete Befunde	2
1.3.1 Populismus auf subnationaler(lokaler) Ebene	2
1.4 Reaktionen auf Populismus	2

1 Populism: corrective and threath to democracy (Mudde, Kaltwasser)

1.1 Einleitung

Analyse von 8 überregionalen Fallstudien

- Populismus stehe in Konflikt mit (liberaler) Demokratie
- wird der Einfluss von Populismus auf Demokratie durch regionale oder generelle Faktoren bzw Kontext bestimmt?
 - hängt Vorhandensein von Populismus mit Faktoren zusammen, die in bestimmten Regionen der Welt häufiger anzutreffen sind?

1.2 Rückgriff auf Konzept und Hypothesen und Rückschlüsse

- minimale Definitionen/Konzepte von Demokratie & Populismus, um konzeptuellen Geltungsbereich zu erweitern
 - Nachteil, dass sie nicht genug Tiefe haben, um relevante Aspekte/Merkmale eines Phänomen zu unterscheiden
- "das Volk" wird in wohlhabenden Gesellschaften eher ethnisch definiert und in ärmeren Gesellschaften eher sozio-ökonomisch
- Populismus lässt wenig Raum für Pluralismus und öffentliche Kritik / pol Wettbewerb
- Populisten beziehen sich häufig auf 2 Demokratiedimensionen:
 - Kritik an schlechten **Ergebnissen** des Regimes
 - Vorlagen für Änderungen an demokr **Verfahren** (Prozesse/Prozere/Abläufen)

- das erklärt warum sie in der Theorie Plesbizite und Formen direkter Demokr bevorzugen
- Populismus ist nicht gegen repräsentative Demokratie, sondern appelliert für extreme Demokratie, indem sie allen ungewählten Körperschaften/Institutionen ggü enorm kritisch sind

Demokratie \ Populismus	in Opposition	in Regi
konsolidiert	kein großer Einfluss auf Demokr.qualität	gemischte Ergebnisse (demokr
nicht konsolidiert	kein großer Einfluss auf Demokr.qualität	

1.3 Von der Empirie zur Theorie: Unerwartete Befunde

Einsichten in unerwartete Bereiche:

1.3.1 Populismus auf subnationaler(lokaler) Ebene

- in Mexiko hatte Populist Lopez Obrador auf lokaler Ebene (Mexiko City) positive Wirkung, negative dann während des Präsidentenwahlkampfes (Korruption, Blockaden)
- Haiders negative Bestrebungen (Ausgrenzung von Sloveniern) auf lokaler Ebene in Carinthia wurden durch Verfassungsgericht begraben

→ Populismus an der Macht auf lokaler Ebene wenig einflussreich auf Qualität der Demokratie (bzw weniger als auf nationaler Ebene)

- weil auf regionaler Ebene immernoch die nationale Ebene übergeordnet ist
- und weil die regionale Ebene noch von nationaler Ebene entfernt ist begrenzen sich die Populisten und halten sich zurück (um mehr Stimmen abzufangen)

1.4 Reaktionen auf Populismus

Herauskristallisierung von vier Strategien (treten in gemischter und nicht in Reinform auf)

- Isolation
 - Leugnung jeglicher Legitimität der populistischen Behauptungen

- Dämonisierung der Populisten
- Konfrontation
 - nicht nur Abstreiten der Behauptungen sondern auch Attackierung der Populisten
- Adaption
 - gewisse Legitimität der Forderungen der Populisten wird eingeräumt
 - Populismus in gewisser Weise eher als Mittel zur Verbesserung
 - Anregung evtl. Lernprozesse, durch die etablierte Parteien sich erneuern & anpassen
- Sozialisierung
 - komplementär zur Adaption
 - kurz und langfristige Maßnahmen zur Aufnahme von Populisten
 - "Pazifismus durch Deradikalisierung"